



Rassismus ist keine Kunst, sondern menschenverachtend

Pressemitteilung von Petra Pau, 12. Juli 2007

Petra Pau, Vize-Präsidentin des Bundestags, erklärt:

Brothers Keepers e.V., ein Zusammenschluss von vorwiegend afrodeutschen Künstler und Produzenten, verweist darauf, dass sich die kommerzielle deutsche HipHop-Szene zunehmend rassistischer und sexistischer Stereotypen bedient.

Dagegen haben sie einen öffentlichen Appell "Das Schweigen brechen" gesetzt. Ich habe ihn diese Woche unterzeichnet, denn Rassismus ist keine Kunst, sondern menschenverachtend.

Rassismus widerspricht in zynischer Weise Artikel 1 Grundgesetz, "Die Würde des Menschen ist unantastbar" - die Würde aller Menschen.

Es ist daher nicht hinnehmbar, wenn Geschäftemacher mit rassistischen und sexistischen Gewaltszenen auch noch klingende Münze schlagen.

